

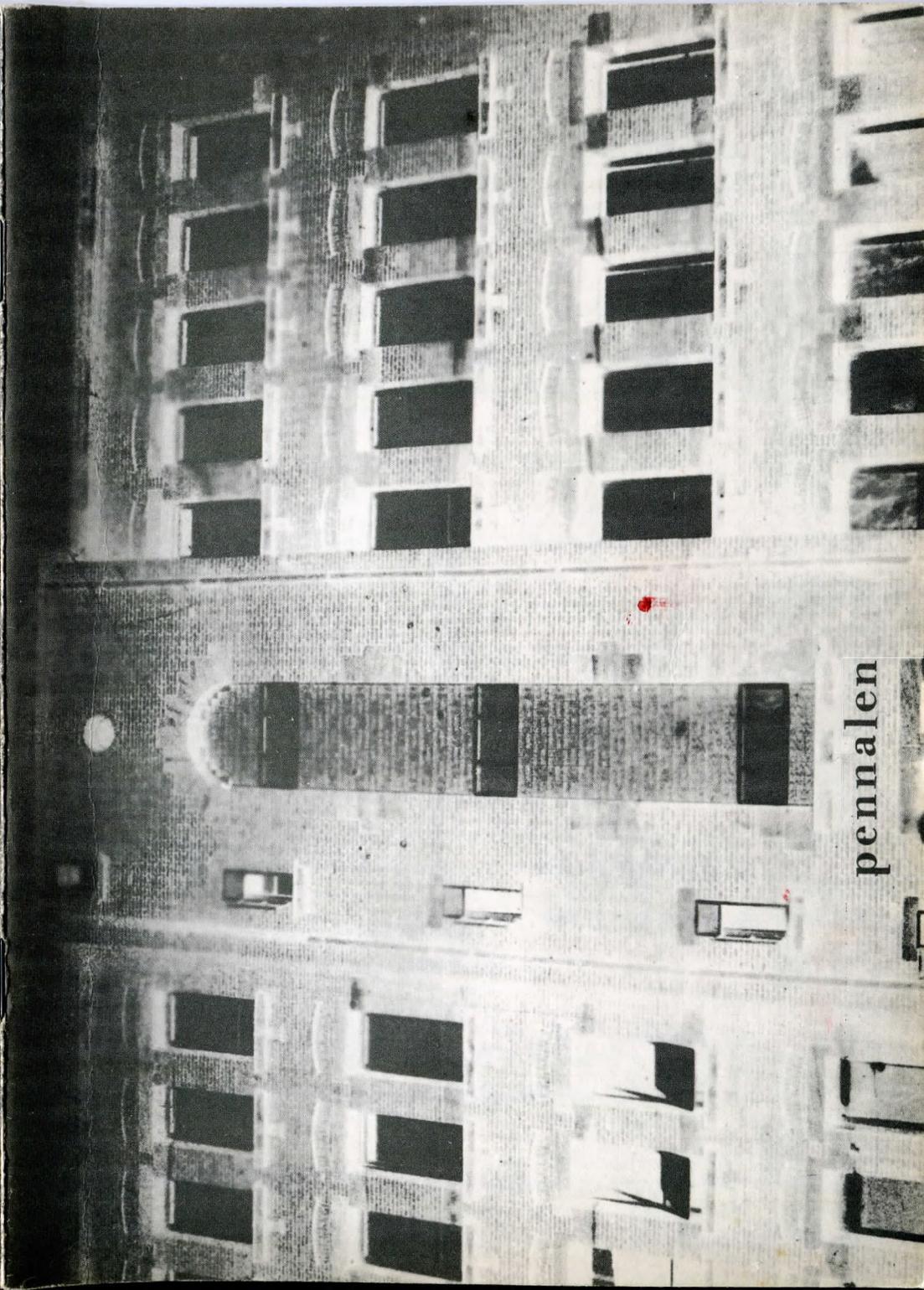
alle reden von bildung —

WIR



INFORMIEREN
INFORMIEREN
INFORMIEREN
INFORMIEREN
INFORMIEREN

STÄDT. VOLKSBUCHEREI



HERVORRAGEND

UMWERFEND

MUNDIG

BLOND

SÜFFIG

ERFRISCHEND

REIN



AAHH ?

WACHET AUF!

hiermit wollen wir alle leser der pennalen (insbesondere die der unterstufe und der 8.klassen) auffordern, ihre meinung über unsere schülerzeitung und deren gestaltung zu sagen, indem sie ihre freien äusserungen aufschreiben und in das fach der pennalen legen (im 1. stock des hgf bei den klassenbüchern) oder sie wenden sich an mich. es wäre aber wünschenswert, nicht anonym zu bleiben.

auch soll uns berichtet werden, welche artikel interessieren und von welchen man gerne mehr lesen möchte.

wie vielleicht in letzter zeit bekannt wurde, findet jetzt allwöchentlich im hgf eine sitzung der unterstufe statt, zu der wir alle schüler der 5.-8. klassen aus hsg, hlg und hgf einladen. mit dieser maßnahme beabsichtigen wir, durch mitarbeit der unterstufe die pennalen eben mehr für die unterstufenklassen zu gestalten.

wir hoffen, mit diesem kurzen bericht das allgemeine interesse an der gestaltung der pennalen geweckt zu haben.

g. müller 8b

ARBEITSKREIS UNTERSTUFE

gerdi müller (leitung)
dagmar fürsattel (leitung)
dieter billmann (grafik)
wolfgang besold
pia böhm
werner lang
eva mayer
peter lehanca
bernd noack
klaus schnappauf

unterstufenteil 

PAPAGEI

IM KREUZVERHÖR



als ich kürzlich meinen freund in der sowjetzone besuchte, traf ich ihn in heller aufregung an. "denke dir nur," sagte er, "morgen muß ich zur gerichtsverhandlung. du weißt doch, mein papagei ruft immer 'nieder mit der sed!' kürzlich kam nun der parteisekretär und wollte mich zum eintritt in die sozialistische einheitspartei überreden. kaum hatte er nun den mund aufgemacht, da brüllte lore 'nieder mit der sed!' du kannst dir denken, was da los war! ich behauptete, der parteisekretär müßte sich vernört haben, trotzdem sind ich und lore wegen sabotage angeklagt. morgen ist verhandlung. da soll lore dann die sabotierenden worte wiederholen."

"kann das tier nicht einfach vorher sterben?" "daran habe ich auch schon gewacht. aber das volksgericht teilte mir ausdrücklich mit, daß ein plötzlicher tod oder das verschwinden des tieres als eindeutiges schuldbekennnis aufgefaßt würde."

"dann bleibt nur noch die eine möglichkeit", riet ich, "du mußt den papagei austauschen!" mein freund sah mich zuerst verständnislos an, doch dann begriff er, was ich meinte. "ja", sagte er erfreut, "das ist eine gute idee. der pfarrer in unserem nachbarort besitzt einen papagei, der meiner lore sehr ähnlich sieht..."

bei einbruch der dunkelheit setzte er sich auf sein fahrrad und fuhr mit lore davon, um schon nach kurzer zeit mit dem papagei des pfarrers zurückzukommen.

am nächsten tag war der richtssaal bis auf den letzten platz gefüllt. niemand wollte sich die sensation entgehen lassen, ei-

nen papagei'nieder mit der sed'rufen zu hören.auf der anklagebank saß mein freund,neben ihm streng bewacht von zwei vopos, der papagei.man begann mit der beweisaufnahme.der volksrichter sprach mit dem vogel.er versuchte ihm die böswillig sabotierenden worte zu entlocken.aber das tier blieb stumm.da tat der richter etwas furchtbares.er stellte sich vor den käfig und sprach langsam und laut die worte:'nieder mit der sed'.aber auch diese provokation ließ den vogel kalt.da drängte sich der volksstaatsanwalt vor."gestatten sie,herr kollege,darf ich auch einmal?"

und er brüllte mit sich fast überschlagender stimme:'nieder mit der sed'!aber der papagei schwieg.

einige anwesende glaubten lediglich ein leichtes lächeln um seine schnabelwinkel spielen zu sehen.

der volksrichter sah im geiste schon seinen schönen prozeß platzen,aber in diesem augenblick kam man ihm unerwartet zu hilfe.die volksschöffen,die volksbeisitzer,die volkspolizisten und schließlich auch die volksgenossen kamen ihm zu hife, drängten sich um den käfig und jeder schrie mit voller lungenkraft:'nieder mit der sed'! allein der vogel schwieg.da machte der genosse volksrichter einen letzten versuch:"nicht alle durcheinander,"sagte er,"wir sollten es gemeinsam versuchen,genossen.ich zähle,eins,zweiii,drei!!!" und im chor hallte nun der ruf nach freiheit von jubelnden kehlen ausgestoßen durch den dröhnenden saal:

"NIEDER MIT DER SED"

dieses einmütige und geschlossene bekenntnis schien dem vogel zu gefallen.er spreizte die flügel,steckte den kopf durch das gitter deskäfigs und rief mit krächzender stimme:

"DER HERR ERHÖRE EUER FLEHEN!...AMEN!"

p.lehanka nach k.n.

dieser artikel soll die schüler(innen)der unterstufe über die arbeit der smv und klassensprecher informieren:

AUFKLÄRUNG

smv heißt schülermitverwaltung. sie besteht aus den klassensprechern, wovon in jeder klasse zwei gewählt werden.

die wahl des klassensprechers:

sie ist geheim und sollte von niemandem beeinflusst werden. erster und zweiter klassensprecher werden diejenigen, die von den schüler(innen) ihrer klasse die meisten stimmen erhalten. als erstes hat der klassensprecher die meinung der klasse zu vertreten. er soll sich für diese einsetzen und deren interessen vor dem lehrer und bei klassensprechersitzungen vorbringen. ungerechtigkeiten und unklarheiten hat er zu regeln, das heißt er soll mit dem lehrer sprechen, wenn ein(e) schüler(in) mit einer strafe oder einer note nicht einverstanden ist und sie für ungerecht empfindet. ist der(die) schüler(in) mit seiner(ihrer) anfechtung im recht, so hat ihn(sie) der klassensprecher zu verteidigen. ferner hat der klassensprecher die klasse über klassensprechersitzungen, also über wahlen, beschlüsse und änderungen zu unterrichten.

wird nach einiger zeit jedoch festgestellt, daß der vertreter der klasse (klassensprecher) dafür ungeeignet ist, sollte man den klableiter um erlaubnis bitten, die wahl zu wiederholen. besonders häufig kommt dieser fall in den 5. klassen vor, welche überhaupt noch nicht mit dem begriff "klassensprecher" und seiner funktion vertraut sind. gleich in der ersten bzw. zweiten woche nach ihrem eintritt in das gymnasium müssen sie einen für sie noch ziemlich unbekanntem mitschüler zum klassensprecher wählen. ein vorschlag wäre deshalb, daß der klassensprecher am anfang nur für ein bis zwei monate gewählt würde und dann ein neuer oder wieder der alte ins amt kommen sollte.

die klassensprecher wählen heuer zum ersten mal aus der gesamten schülerschaft drei leute (vorher haben sie sich mit

ihrer klasse besprochen), die dann schulsprecher und mitglieder des schulforums sind.

das schulforum setzt sich aus drei schülern, drei lehrern und drei eltern zusammen, die nun die beratende funktion übernehmen, jedoch können sie keine entscheidungen treffen, aber sollen bei streitfragen schlichtend wirken. die schulsprecher (heuer: raum, decker, eppich) haben die aufgabe, die interessen der gesamten schülerschaft zu vertreten. außerdem hat sich heuer zum ersten mal die unterstufe ihren eigenen vertreter gewählt: michael falckenberg 'c. die smv soll keine konflikte austragen, sondern darauf achten, daß ruhe und ordnung in der schule herrscht. vor allem soll die smv verwaltungsaufgaben machen, d.h. organisatorische aufgaben, z.b. sportveranstaltungen usw.

die vertrauenslehrer werden von den klassensprechern gewählt nach vorschlägen der schüler. der vertrauenslehrer der klassen 5-9 ist heuer herr maune, und die klassen 10-13 werden von herrn vierengel vertreten. jeder schüler hat das recht, sich an den zuständigen vertrauenslehrer zu wenden, wenn der schüler glaubt, eine strafe zu unrecht erhalten zu haben und sich der klassensprecher und der klableiter nicht dafür eingesetzt haben.

d. fürsattel u. g. müller

**Märchenhaft schöne
Geschenke jetzt bei**



**Ein
Geschenkaradies
erwartet Sie**

Samstag 8.00-18.00 geöffnet  Parkhof + Tiefgarage

Schulgeschichten

lehrer stellen zuweilen forderungen wie:
"denkt euch einfach mal die erde weg..."

es fiel auf, daß am hgf merkwürdige sitten zu herrschen scheinen:

"ich lasse mir doch von ein paar so deppen nicht meinen saustall einreißen"

es fiel auf, daß sich am zugang zum redaktionszimmer der pennalen die aufschrift 'mädchen-wc' befand, andererseits das schild 'redaktionszimmer-pennalen' am mädchen-wc...

sowas kommt vor:

erdkundelehrer:"ganz skandinavien war vor 10.000 jahren mit eis bedekt."

schüler: "erdbeer oder vanille?"

unausführlicher befehl eines lehrers:

"halte jetzt endlich den mund und beantworte meine frage!"

lehrer zu einem krank gewesenen schüler:

"was, du bist nicht auf dem laufenden gehalten worden?"

schüler aus der klasse wirft ein:

"nein, er ist festgehalten worden!"

erdkundelehrer sind in geographie nicht zu übertreffen:

"der südliche teil skandinaviens liegt da unten..."

Tanzschule Streng

Unsere neuen Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Ehepaare beginnen jeweils im September, Januar u. April
Unverb. Auskunft u. Anmeldung tägl. 14-19 h, Tel:770854

Kopfzerbrechen ist überflüssig. Das ideale Weihnachtsgeschenk ist jährlich aktuell und preiswert

Ben Harder

**Die deutsche
Bundesliga 1970/71**

Das aktuelle Fußballjahrbuch mit einer großen Bildreportage von der Fußballweltmeisterschaft in Mexiko. Der bekannte Autor bringt eine zusammenfassende Rückschau auf das turbulente Geschehen der letzten Spielzeit sowie eine Vorschau auf die kommende Saison.

176 S., 18 Fotos, DM 8,80



**Arena-Jugendtaschenkalender 1971
Ausgabe für Jungen**

Immer mehr Jungen wählen diesen Arena-Taschenkalender als täglichen Begleiter. Eine Fülle von interessanten und aktuellen Beiträgen sowie reichhaltiges Bildmaterial machen ihn zu einer schier unerschöpflichen Fundgrube von Anregung und Wissen.

328 S., ca. 100 Fotos, doppelseitige mehrfarbige Deutschlandkarte, großes Preisausschreiben, vierfarbiger abwaschbarer Plastikeinband, nur DM 3,95. Ab 20 Exemplare kostet er je nur 3,60.



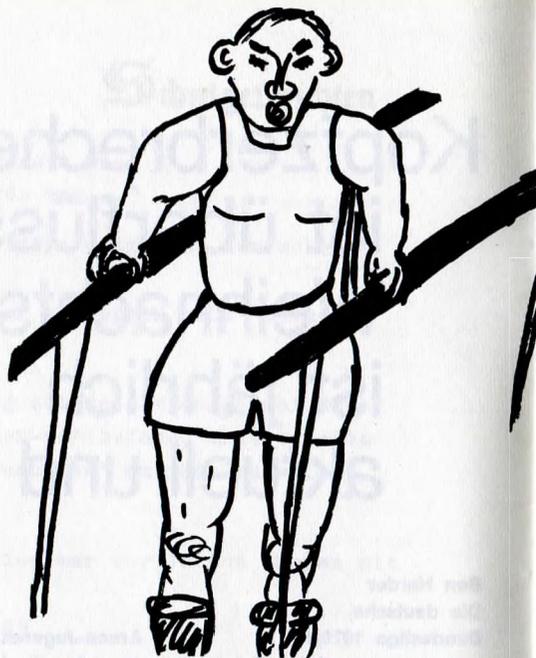
Diese idealen Weihnachtsgeschenke sind in jeder guten Buchhandlung erhältlich.

Arena-Verlag Georg Popp
8700 Würzburg
Postfach 1124, Tel. 0931 / 43061

Arena

Turnen

für
jedermann (!?)



der turnunterricht ist normalerweise für jeden schüler erfreulich. er braucht nicht so aufzupassen wie in anderen fächern und kann unter anderem seine sportlichen fähigkeiten nicht nur testen, sondern, auch erweitern. die methode mit der dieser lehrer die spielstunden gestaltet, ist aber für die betroffenen schüler keineswegs erfreulich.

auf dem stundenplan einer achten klasse stand turnen. die beiden stunden waren für hallenspiele gedacht, und so beschloß man handball zu spielen. als die mannschaften gewählt waren, mußten noch etwa zehn schüler auf ihren plätzen bleiben und zuschauen. als ein nichtgewählter später fragte, ob sie nicht auch einmal spielen könnten, antwortete der lehrer mit einem nein. er begründete es damit, daß dazu angeblich keine zeit mehr zur verfügung stehe. für zwei spiele der gewählten mannschaften war aber trotzdem noch zeit vorhanden.

fazit der sache: bist du ein guter sportler, ist die turnstunde gerettet; wenn nicht, wird sie - zumindest bei diesem lehrer, zur qual.

w. lang

oo aktuell

als ein lehrer während der pause das pavillionsgebäude betrat, hörte er lautes geschrei und gelächter, das aus der mädchentoilette ertönte. kurz entschlossen öffnete er die tür zum besagten raum um den grund der heiterkeit zu erfahren und sah - o schreck einen mädchenkopf, der hoch über ihm hinter der türkante schwebte. was der erstaunte lehrer allerdings nicht wissen konnte war, daß das mädchen auf einer leiter stand, die von der geöffneten tür verdeckt wurde.

die schülerin ihrerseits, war mindestens genau so verblüfft wie der lehrer. sie hatte ihre freundin erwartet und war nun höchst überrascht als sie den unerwarteten besucher sah. die frage des lehrers, was sie denn da oben mache, brachte sie noch mehr durcheinander und so konnte sie nur mühsam hervorstottern: "ich bin auf'm clo!"

da sich der lehrer nicht erklären konnte seit wann die toiletten an der decke montiert sind, aber auch das ungewöhnliche gespräch nicht weiterführen wollte, entschloß er sich die tür ohne eine weiter bemerkung wieder zuschließen.

e. mayer

BRIEFE

in einem leserbrief standen folgende zeilen:

1. immer häufiger verschwinden in letzter zeit im hgf fahrradbestandteile: klingeln, ventile, luftpumpen usw. aber nicht nur dies. löcher in den reifen und abgerissene lichtleitungen sind eine alltägliche sache.
2. es ist schon mehrmals vorgekommen, daß eine 5. oder 6. klasse, die vom unterricht im musik- oder zeichensaal zurückkam ihre klassenzimmer mit kreide verschmiert vorfand. zurückgelassene gegenstände waren in manchen fällen beschädigt oder verunreinigt.

viel wird...

über chancenungleichheit geschrieben - wenig dagegen getan. deshalb möchte die pennalen in zusammenarbeit mit der smv ein nachhilfeforum einrichten. am hgf haben sich 23 schüler und schülerinnen bereit erklärt, kostenlos eine stunde nachhilfeunterricht in der woche zu geben, und zwar solchen schülern, deren eltern die immer teurer werdenden nachhilfestunden nicht bezahlen können. am sinnvollsten wäre dieser nachhilfeunterricht mit gruppen von 2 - 3 schülern. es besteht auch die möglichkeit, daß jemand z.b. in englisch nachhilfe gibt und dafür in mathe bekommt. die unterstützung der lehrer wurde uns bereits zugesichert. wer sich in einem fach unsicher fühlt und nachhilfeunterricht haben will oder selbst geben kann, wendet sich bitte an mich, e. billmann 12b oder tel.778030; ich werde dann so schnell wie möglich zu vermitteln versuchen. am hlg und hsg bräuchten wir noch leute, die ein solches nachhilfeforum in ihren schulen organisieren.

elfriede billmann

mode

jung
fähig
preiswert

mixi shop

Fürth - Marktstraße 5 - gegenüber Hofmann u. Wagner

Angela Davis

so oder so, die erde wird rot:
entweder lebenrot oder totrot

wolf biermann

angela davis wird wegen mordes und kidnapping gesucht. angeblich hat sie hierfür selbst die waffen gekauft oder zumindest den auftrag dafür gegeben. entführt wurde richter harold haley, ehe er zusammen mit seinen entführern von der polizei niedergeschossen wurde. das ist so gut wie alles, was man in der zeitung lesen kann. gemäß der bürgerlichen auffassung von wahrheit bringt die presse tatsachen oder vielmehr gewisse tatsachen, um den anschein von objektivität zu erwecken. aber sie hütet sich, das **w a r u m** zu erklären, das warum und nicht das **w i e** dieser tatsachen. sie sagt nicht, warum eine tat begangen wurde, vor allem dann nicht, wenn es um aufständische schwarze geht, oder um militante studenten.

angela davis ist eine schwarze. professor für philosophie, kommunistin, und sie gibt das auch offen zu. sie arbeitet aktiv mit der black panther zusammen, und seit deren gründung auch mit der gruppe "soladed brothers", die für die eingekerkerten neger kämpft. im juni wird sie von der uni gefeuert. schwarze haut, black panthers, "soladed brothers", ausschluß aus der universität, fehlende informationen - hier stößt man auf einen faktor, der in den **usa** immer wieder auftaucht: **rassismus**.

angela davis ist 26 jahre alt. alabama, mittelstandsfamilie, mutter lehrerin. studium an der sorbonne, 2 jahre in der brd, zurück in die usa. bei marcuse promotion zum dr. phil., professor für philosophie an der universität los angeles.

angela davis weigert sich, in die schwarze bourgeoisie der usa integriert zu werden. sie kämpft von 1968 - 1969 in den reihen der black panthers, dann tritt sie, ohne grundsätzlich mit den b.p. zu brechen, der kommunistischen gruppe "che lumumba club" bei. für die kalifornische regierung, an der spitze der gouverneur donald reagan ist sie eine frau, die man, wenn auch nicht umbringen, so doch entfernen muß, vor allem von der hochschule, wo sie vorträge über den dialektischen materialismus hält.

anstatt zu schweigen, zeigt angela immer offener ihre opposition gegen die unterdrückung der black panthers und der schwarzen im allgemeinen, gegen die bedrohung der freiheitsbewegung innerhalb und außerhalb der vereinigten staaten.



was will die schwarze bürgerrechtsbewegung eigentlich? zunächst einmal, wie schon der name sagt, die rigorose anwendung ihrer bürgerrechte. in den schwarzen gettos erheben sie einige einfache forderungen: eine polizei ihrer eigenen hautfarbe, von ihnen gewählt und bestellt. ferner vollbeschäftigung: in den gettos gibt es immer mehr arbeitslose neger, und die, die einen arbeitsplatz haben, haben ihn meist nur halbtags. die negerfamilien sind im allgemeinen kinderreich, und der unterschied im lebensstandart von weißen und schwarzen arbeitern wird immer größer. daher nicht nur reale armut sondern zusätzlich das gefühl der ungerechtigkeit.

die black panther verteilen an negerkinder gratis lebensmittel. sie drucken und verkaufen zeitungen, aus deren erträgen sie die enormen kautionen stellen, die die richter für die vorläufige freilassung von verhafteten militanten negern fordern, ferner ferner brauchen sie das geld für renten, die sie den witwen der neger zahlen, die von polizisten oder der bürgerwehr ermordet wurden. die militanten organisationen veranstalten jazzkonzerte und vorträge, deren erlöse den kindern ihrer ermordeten mitglieder zugute kommen. doch hinter dem mythologisierten, zugleich strahlenden und erschreckenden bild der black panther steht eine sehr prosaische aktivität, um die partei am leben zu erhalten.

seit einigen jahren haben die neger erkannt, daß sie sehr wohl in der lage sind, ihre eigenen angelegenheiten zu regeln, sich in den komplexesten politischen fragen zurechtzufinden, kühne revolutionäre antworten ausarbeiten und diese auch in die tat umsetzen. eldridge cleaver drückt das so aus: "ich hatte das gesetz des weißen mannes abgeschüttelt, ich wies es mit verachtung und selbstzufriedenheit zurück. ich wurde mein eigenes gesetz - meine eigene legislative, mein eigener oberer gerichtshof, meine eigene exekutive."

B dies haben unterdes auch die weißen in amerika verstanden, daher die erbitterung, daher die unterdrückung. die jungen neger verwerfen immer zahlreicher ihr "weißes erbe" und bejahen das programm der schwarzen panther.

L ein neues volk entsteht, das seinen afrikanischen ursprung nicht verleugnet. niemand kommt heute mehr auf die idee, sich die haare entkrausen zu lassen. sie betonen dieses kraushaar noch, sie tragen es als ihre gloriöle. aber sie haben auf afrikanische gewänder, schmuck und firlefanz verzichtet, die nichts als eine art

PANTHER



**CLUB AKTUELL · DIENSTAG 19.30 UHR
BIZ · FÜRTH · NÜRNBERGER STR. 84**

Das **BIZ**

Bildungs- und Informationszentrum
der Volkshochschule, Nürnberger Str. 84

bietet⁺)

A K T U E L L E I N F O R M A T I O N

über den jeweiligen Stand der Diskussion um Deutschland

mit Sachliteratur der Bundesrepublik

mit Büchern, Filmen, Zeitungen, Zeitschriften, Tonbändern,
Dia-Reihen aus der und über die DDR

mit den größten internationalen Tageszeitungen

mit einem besonderen Veranstaltungsprogramm

BIZ ist geöffnet Mo - Do 11.00 - 19.00 Uhr
Fr + Sa 11.00 - 14.00 Uhr

⁺) Weiteres über das BIZ im Lehrplan der Volkshochschule

folklore präsentieren, folklore, die die herrschenden dulden, weil sie vom wesentlichen ablenkt und die macht der herrschenden stärkt. im gegensatz dazu haben sich die panther bewußt für den revolutionären weg entschieden. das erklärt auch ihre ohne zweifel starke anziehungskraft auf junge weise, ist aber auch eine große gefahr für sie, da die weiße regierung in ihnen d e n feind des amerikanischen kapitalismus entdeckt hat, d e n feind der bürgerlichen gesellschaft.

um ihr ziel, die befreiung, zu erreichen, beginnen die schwarzen panther mit der information und organisation ihrer farbigen brüder: im frühjahr 1970 wurde von den eltern von negern, die im gefängnis von soledad (kalifornien) inhaftiert und gefoltert wurden, die "soledad brothers" gegründet. angela davis und einige andere hatten eine kampagne gestartet um den folterungen ein ende zu bereiten. die schwarzen familien der häftlinge, zunächst von den weißen polizisten und beamten eingeschüchtert, wurden von ihnen über die verfassungsmäßig garantierten rechte informiert. sie sollten ferner bessere kenntnis dessen erhalten, was die weißen aufsichtspersonen und sogar die weißen häftlinge den schwarzen gefangenen antun.

warum sind diese schwarzen im gefängnis? wegen verkehrvergehen, wegen handels mit marihuana, wegen angeblicher vergewaltigung einer weißen oder wegen angeblichen mordes an einem polizisten. in all diesen fällen liegt für mich die ursache dieser vergehen in der situation, in der sich die schwarzen amerikaner befinden.

von den mitgliedern der "soledad brothers" war angela davis ohne zweifel die intelligenteste, überzeugenste, engagierteste. sie war tag für tag 24 stunden schwarz. binnen weniger monate war das komitee der soledad brothers", dessen sitz in sacramento liegt, in alle richtungen amerikas ausgeschwärmt. es organisierte versammlungen, konferenzen usw. zwei ineinander verschränkte hände sind ihr symbol.

fast alle weißen gefangenen von soledad sind rassisten. die schwarzen gefangenen werden von ihnen beschimpft und mit unrat beworfen. die gefängnisleitung weiß natürlich, daß zwischen schwarzen und weißen gefangenen eine tiefe feindschaft herrscht. aber statt sie beim spaziergang (eine stunde am tag) getrennt zu halten, ließ man die gruppen einmal gemeinsam gehen. der kampf war unvermeidlich. lieutenant miller, ein ausgezeichnete schütze, eröffnete von seinem kommandostand aus das feuer und schoß mitten in die menge, offensichtlich nicht ganz blindlings, denn er tötete drei neger und fügte einem weißen eine leichte verletzung zu.

der gefängnisdirektor erklärte später, daß miller absichtlich daneben geschossen habe und daß die opfer durch abprallende kugeln getötet worden seien. für den einsatz von tränengas sei es zu windig gewesen. darauf wurde lieutenant miller nicht angeklagt da er in legitimer notwehr gehandelt habe.

die gefangenen erfuhren durchs radio von der entscheidung des staatsanwaltes. niemand wußte besser als sie, daß miller auf seinem stand, auf dem er tränengasbomben und ein MG hatte, unangreifbar war und von dem streit zwischen den gefangenen nichts zu befürchten hatte.

drei tage nach der einstellung des verfahrens gegen miller findet man im gefängnishof die leiche des lieutenants miller, der aus dem zweiten stock herabgestürzt war. zunächst nimmt man als todesursache schädelbruch an, aber die obduktion ergibt nach aussage der gefängnisleitung, daß der tod durch einen karateschlag eingetreten war. die gefängnisleitung beschuldigt george jackson, john cluchette(24) und fleeta drango(23). dasselbe schöffengericht das miller für unschuldig erklärt hatte, erhebt gegen die drei schwarzen, von denen einer black panther ist, anklage wegen vorsätzlichen mordes.

das war der anlaß der aktion von angela davis und jonatan jackson, des bruders einer der angeklagten. jonathan, der schüler von angela war, wirft zwei schwarzen, die vor dem weißen richter harold hayley erscheinen müssen, zwei revolver zu, um haley zu entführen und damit seinen bruder vielleicht zu retten. die waffen hat angeblich angela gekauft. jackson und der richter werden von polizisten noch im gerichtssaal getötet. so scheitert sein unternehmen, aber nur zum teil: der weiße, der zwei schwarze verurteilen sollte, hat sein urteil nicht fällen können, er starb zuvor, als opfer des weißen rassismus. der einzige sieger ist die polizei . . .

nach jean genet, paris
von dieter schmidt

dazu eine nachricht

kathleen cleaver zurückgeschickt

bei dem versuch in die BRD einzureisen, ist die frau des amerikanischen "black-panther"-führers eldridge cleaver von den behörden in frankfurt zurückgewiesen worden. bundesinnen- und außenministerium hatten ihr die einreise mit der begründung verweigert, daß

durch ihre anwesenheit die belange der BRD vor allem auf außenpolitischem gebiet erheblich beeinträchtigt würden. sie wurde von der polizei in die nach paris zurückfliegende maschine gebracht.

(aus "nürnbergger nachr.")

aus aktualitätsgründen ein nachtrag:

am 7. august wurde angela davis von fbi-chef hoover auf die liste der zehn meistgesuchten verbrecher amerikas gesetzt. sie ist damit - nach einer kidnapperin und einer mörderin - die dritte frau, die je auf dieser liste stand. einige tage später wurde sie von beamten des fbi verhaftet. präsident nixon gratulierte hoover im amerikanischen fernsehen zur gefangennahme dieser "gefährlichen person".

herbert marcuse schreibt in einem brief über seine beste schülerin: "die geschichte von angela davis ist die geschichte einer dreifachen repression: gegen eine frau, gegen eine militante negerin, gegen eine linke rebellin ... ihre beteiligung (wenn überhaupt eine vorliegt) an der schießerei und entführung von san rafael ist nicht bewiesen worden. dennoch wurde sie auf die liste der zehn dringsten gesuchten personen des fbi gesetzt ... die affaire davis hat dazu geführt, daß haß und feindseligkeit gegenüber der protestbewegung in den usa in bisher noch nicht erreichtem maß angewachsen sind. kann angela davis unter diesen umständen mit einem gerechten prozeß rechnen? ... gleichgültig, ob angela schuldig oder unschuldig ist, ihr prozeß wird der prozeß einer gesellschaft der gewalt und der ungerechtigkeit sein ... angela davis kämpft um ihr leben. nur ein mächtiger protest, der sich überall, in allen ländern erhebt, ein protest, der überall gegenwärtig ist und der nicht erstickt werden kann, kann ihr das leben retten."

wir meinen, man sollte über marcuses worte nachdenken. er lebt lange genug in amerika, um die verhältnisse zu kennen.

schreibt angela, drückt ihr eure solidarität aus! vielleicht könnt ihr ihr noch helfen!

adresse: angela davis, women's house of detention, 6th avenue
new york (n.y. 100 14) u.s.a.

FREIHEIT FÜR
ANGELA DAVIS

dieter schmidt

Fischer Bücherei



Literaturwissenschaft. In der Fischer Bücherei.

Ergänzungen zum Unterricht.

Walther Killy / Johannes Anderegg
Deutsches Lesebuch 1/1
Das Zeitalter des Barock
Bd. 990. DM 5.80

Killys Lesebücher sind ein anerkanntes Gegenstück zu den konventionellen Schulbüchern.

Außerdem:

Walther Killy
Deutsches Lesebuch 1/2
Auf dem Weg zur Klassik
Bd. 991. DM 5.80

Deutsches Lesebuch 2
Klassik und Romantik
Bd. 992. DM 5.80

Deutsches Lesebuch 3
Spätromantik und Realismus
Bd. 993. DM 5.80

Deutsches Lesebuch 4
1880 bis zum 2. Weltkrieg
Bd. 994. DM 4.80

W.-H. Friedrich / Walther Killy
Literatur I
Nationalliteraturen
Bd. FL 34. DM 4.80

Literatur II
Stile, Gattungen, Begriffe
2 Bände: FL 35/1, 2 je DM 4.80

Als Ergänzung zu diesen Bänden empfehlen wir unsere Sammlung „Interpretationen der Weltliteratur“.



**Optik-
Heinemann**

staatl. gepr. Augenoptiker

FÜRTH

Rudolf-Breitscheid-Straße 5

Brillen - Kontaktlinsen



RIM
electronic

SELBSTBAU

moderner HF-NF-Meß-
und Prüfgeräte, eine sinn-
volle berufliche Weiterbil-
dung u. Freizeitgestaltung

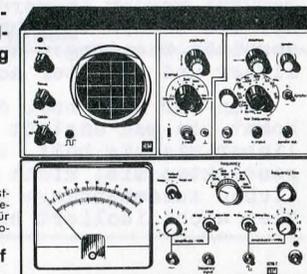
Ein praktischer Ratgeber, für Wißbegierige ist das neue

Elektronik-Jahrbuch '71

672 Seiten, über 70 komplette Bausätze und über 30 Transistor-Baugruppen erleichtern den Selbstbau einfacher und schwierigster Elektronik-Geräte. Im Katalogteil können Sie ca. 25.000 Bauelemente und Zubehörartikel sowie zahlreiche Fachbücher wählen. Preis DM 6,- + DM 1,- für Porto (Postcheckkonto München 13753) Nachnahme DM 7.80, auf Wunsch gratis die RIM-Broschüren »Ela-Anlagen«, »Meßgeräte«, »Stereokomponenten«.

RADIO-RIM

8 München 15, Bayerstraße 25 am Hauptbahnhof
Telefon (0811) 557221, Telex: 05 28166 rarim-d



auf die eltern können wir uns nicht stützen

in der letzten pennalennummer wurde uns zum vorwurf gemacht, wir würden in unseren darstellungen der schulsituation die "verantwortliche und letztlich entscheidende rolle der eltern" vernachlässigen, was den mangel an realitätssinn in unseren arbeiten kennzeichne. daß wir im gegenteil die rolle der eltern durchaus realistisch einzuschätzen wissen, wollen wir im folgenden zeigen.

die entscheidende frage ist doch, welcher art die interessen der eltern gegenüber der schule sind und in wieweit sie der schulsituation widersprechen:

... die schule hat den kindern wissen zu vermitteln und eventuelle versäumnisse in der erziehung auszubügeln. der schüler hat nach ansicht der eltern eifrig zu lernen, gute noten nach hause zu bringen, das zu tun, was der lehrer verlangt und eben zu schauen, daß er sein abiturzeugnis bekommt ...

daß dieses urteil so vernichtend für die politische arbeit der schüler ausfällt, lege ich nicht allein zu lasten der eltern. wenn wir damit argumentieren, daß die eltern auch nicht anders erzogen wurden, so erfassen wir das problem nur teilweise und verlegen es eine generation zurück. vielmehr müssen wir nach den tieferen ursachen einer derartigen haltung forschen.

"die gymnasien sollen eine elite heranbilden, die später einmal die herrschende klasse sein wird." das mochte vielleicht noch im vorigen jahrhundert stimmen. zu jener zeit stammten die schüler der "höheren schulen" ausschließlich aus den herrschenden klassen und das wesen dieser schule wurde ganz nach diesen interessen und den daraus resultierenden bildungsidealen dieser klasse gestaltet. diese ideale sind bis heute gleich geblieben. ein leuchtendes beispiel dafür ist ja unsere schulordnung. doch wie steht es mit der sozialen herkunft der schüler bzw. deren eltern heute?

der grund für die enge unserer heutigen schulen ist sicher nicht der, daß die herrschende klasse größer wurde. es kamen vielmehr auch kinder der sogenannten mittelschicht auf die gymnasien, die dem ansturm nicht mehr gewachsen sind. die eltern dieser schüler glauben, daß ihre kinder einmal den sprung in die besitzende klasse schaffen und zwar auf dem wege der ausbildung. sie sehen nicht, daß ihre kinder wohl einmal gut bezahlte fachkräfte werden können, selbst aber nur selten in die durch erbrecht zementierte besitzverteilung eindringen können.

diese große anzahl von abiturienten ist für die wirtschaft jedoch nicht voll verwertbar (z.b. medizin, zahnmedizin, pharmazie, soziologie, psychologie u.s.w.). um nun diese schüler von den universitäten fern zu halten, mußte eine zulassungsbeschränkung eingeführt werden (numerus clausus). der auslesemechanismus, den früher die schule voll und ganz erfüllte, mußte nun auch auf die universität übertragen werden, jedoch mit der gefahr, daß er deutlicher und bewußter auftritt als früher in der schule.

wenn der sohn bzw. die tochter nun keinen studienplatz mehr bekommt, da man anstatt hochschulen zu bauen die zahl der studenten lieber niedrig hält, bemerken auch diese eltern, daß es mit ihrem gesteckten ziel nicht weit her ist. es gilt nun die gesellschaftlichen zusammenhänge klar zu machen und zu zeigen, daß dieses problem nicht isoliert betrachtet werden kann.

eines müssen wir uns jedoch vor augen halten: die eltern der gymnasien werden politisch nur dann ansprechbar sein, wenn sie ihre eigene position verbessert sehen. das bedeutet aber nichts anderes, als eine festigung ihrer bereits großen privilegien gegenüber eltern und kindern aus den unteren sozialen klassen. die vorstellungen der politisch engagierten schüler gehen aber weit darüber hinaus.

gehen wir nun auf die "letztlich entscheidende rolle" der eltern innerhalb der schule ein.

der kontakt zwischen lehrern und eltern ist in den unteren klassen zweifellos verstärkter, da hier der übergang von der familien- zur schulerziehung stattfindet. die art solcher kontakte ist jedoch durchweg ähnlich und zeichnet sich mit zunehmenden schuljahren nur durch eine verkümmern des persönlichen gesprächs und die verlagerung auf "briefliche mitteilungen" aus. diese mitteilungen zeigen aber genau den gegenteiligen effekt. sieht man einmal von persönlichen racheakten des lehrers gegen unbilliges verhalten des schülers ab, so sollen sie der aufforderung zu "verstärkter einflußnahme" der eltern dienen, um somit eine disziplinierung und leistungssteigerung des schülers zu erreichen. diese briefchen führen dann meist zu einer weiteren verschlechterung der bereits angespannten situation im elterntaus.

es hat sich gezeigt, daß der lehrer von seiten der eltern keine einmischung in schulische dinge zu befürchten hat. die eltern haben der schule die erziehungsfunktion teilweise und die ausbildung vollständig übertragen. der schüler ist, kommt es zu konflikten mit den lehrern, auf sich gestellt, da die eltern keinen einblick in den schulbetrieb haben und daher das für richtig erachten, was der lehrer für angebracht hält oder weil sie bereits von ihrer ideologie her dem lehrer ihre "elterliche gewalt" übertragen, der dann die unfehlbarkeit mancher eltern ersetzen soll.

von einer "letztlich entscheidenden rolle" der eltern kann man also nur bedingt sprechen, von einer "verantwortlichen" schon garnicht!

jürgen schulze

Ihre Beleuchtungskörper von

Hanskarl Locker

Seit 1886

Gas-, Wasser-, Elektro-, Antennen-Anlagen
FÜRTH, Blumenstraße 4 · Tel. 77 00 02



Wintersportausrüstung

Alle Skimodelle

Skistiefel-Bindungen

Skiverleih

SPORT-BAIER Fürth, Nürnberger
Straße 3 Tel. 77 01 14



Julius Schöll

Großhandel in Papier-,
Schreibwaren und Bürobedarf

Obstmarkt 1, Fernruf 77 19 48



Schicke Mädchen

Manche können nähen, manche nicht.
Aber jede braucht Geld für Stoff,
Kleider und vieles andere.

Unsere Empfehlung: Ein Sparkassenbuch
– sparen, um bei den Kleidern nicht
sparen zu müssen.



wenn's um Geld geht-

STADTSPARKASSE FUERTH

gewohnheit oder sucht? künstliches wohlbehagen mit oder ohne drogen
dr. emil thiemann 168 s
umschauverlag frankfurt 9.80 dm

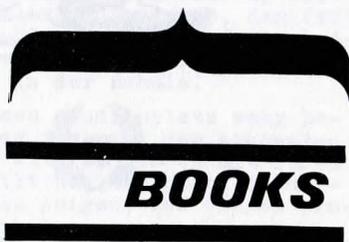
das buch stellt eine zusammenfassung des gegenwärtig zum genannten thema vorliegenden materials dar und enthält ein verzeichnis der hilforganisationen und heilanstalten für süchtige, sowie eine liste der ergänzenden und weiterführenden literatur.

besonders interessant ist die berücksichtigung der psychologischen hintergründe einer sucht. das buch ist in verständlichem stil bei übersichtlicher gliederung geschrieben und als information für jeden (auch eltern) zu empfehlen. w.a.

langenscheidts taschenwörterbuch englisch - deutsch, 6. neubearb. von dr. dietrich roy langenscheidts verlag berlin-münchen-zürich 37000 stichwörter, 640 s, 9.80 dm

dieses wörterbuch spiegelt den neuesten stand der englischen sprachentwicklung wider, besonders auch auf dem gebiet der technischen entwicklung. aber auch modewörter, wie z.b. 'groovy' wurden in die neubearbeitung eingefügt.

um es für die schule noch wertvoller zu machen, wurde erstmals das vokabular aller wichtigsten englisch-lehrbücher der gymnasien aufgenommen. für übersetzungen selbst neuester englischer texte ist dieses taschenwörterbuch nur zu empfehlen! j.s.



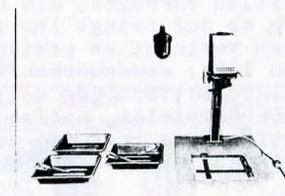
ZITAT

schulstreik

lohnabhängigen wird das streikrecht von der gesellschaft, wenn auch nicht gerade überzeugt, zugestanden. man nimmt an, daß auch sie durch einen streik eine einbuße (lohneinbuße) erleiden und daß sie deshalb dieses recht wohl vorsichtig genug beanspruchen.

entweder ist man bei schülern nicht überzeugt, daß sie eine einbuße (bildungseinbuße) erleiden, oder man traut ihnen die einsicht in diese einbuße nicht zu. letztlich fällt beides auf die schule zurück, entweder sie vermittelt zu wenig bildung, als daß die einbuße schwerwiegen genug wäre, oder sie zweifelt selbst daran, daß sie den schülern die einsicht in die bildungsnotwendigkeit vermitteln konnte.

peter bichsel



FOTOKINO
STADLER
FOTOKINO

Stadler

SCHIRMSTRASSE 1
AN DER SCHWABACHER STRASSE
IHR SCHMALFILM-SPEZIALIST IN FÜRTH



Sie kaufen viel Erfahrung mit

Rat aus Erfahrung erspart Irrwege, Lehrgeld. Natürlich auch zukünftige fachliche Betreuung in allen Film- und Fotofragen.

PHOTO-LÖHNER

Ihr Fachberater für Photo, Kino und Projektion
Fürth in Bay., Schwabacher Str. 7, Telefon 77 20 11
(vormals Photo-Hodann)

Uhren
Goldwaren
Schmuck
Reparaturen

K. Scharf Fürth/Bay.
Rud.-Breitscheid-Str. 5 · Tel. 77 36 71

episches theater

gewöhnlich schreibt man Berthold Brecht die Theorie vom epischen Theater zu. Wie er jedoch selbst sagt, fanden Versuche schon viel früher statt, als die Wissenschaft in die Romane von Zola und Dostojewski ihren Einzugs hielt. Die Naturalisten Ibsen und Hauptmann fanden für ihre neuen Stoffe keine andere Form als die der epischen.

Brechts Arbeiten, die auf dem Boden eines sehr persönlich verstandenen Marxismus gründen, umfassen nicht nur moderne Dramaturgie, sondern auch eine Aufführungstheorie, weshalb Brecht vom epischen Theater spricht.

Das Publikum muß der Handlung mit Überlegung folgen. Um das zu erreichen, müssen die Vorgänge an entscheidenden Stellen aus der Erfahrung des Zuschauers für ihn kontrollierbar sein; d.h. episches Theater richtet sich an Interessenten, die ohne Grund nicht denken. Bei Brecht setzt sich deshalb meist die politische Richtung in seinen Stücken durch.

Das epische Theater soll der Bühne ihre Sensation rauben, daher leistet eine alte Geschichte oft mehr als eine völlig neue. Zum besseren Verständnis sollte sie vielleicht schon bekannt sein (historische Tatsachen). Die epische Streckung ermöglicht es, ein gesamtes Geschehen zu zeigen. Die Spannung wird weniger auf den Ausgang des Geschehens als vielmehr auf die Begebenheiten im einzelnen gerichtet. Daher appelliert das epische Theater an den Verstand des Zuschauers. Als Mittel benutzt es im Gegensatz zum herkömmlichen Drama, das Suggestion anwendet, die Argumentation. Es zwingt ihm eine Entscheidung ab und bringt ihn zur Erkenntnis. Anstatt Einfühlung in den Helden verlangt es Erstaunen über die Verhältnisse, in denen der Held lebt. Es entdramatisiert den Helden. Durch diese möglichst unbeteiligte Betrachtung soll die Handlung, die eigentlich einzelne Zustände darstellt, entfremdet werden. Diese bewußt herbeigeführte Entfremdung regt die Zuschauenden zum Überlegen an, da sie sich nicht mehr mit der Handlung identifizieren können.

Ein wichtiges Mittel von Zuständen ist die Unterbrechung von Abläufen. Ein Beispiel dafür ist eine Familienszene: Die Mutter ist im Begriff auf die Tochter einzuschlagen, der Vater will gerade dazwischenspringen, als der Fremde ins Zimmer tritt. d.h. der Fremde und dadurch das Publikum wird mit dem Zustand konfrontiert.

In intervallartigen, durch Montage entstandenen Szenen, von denen jede einzeln stehen könnte, die aber ein Gesamtgeschehen darstellen, wird jede Szene gegen die andere abgehoben. Beim Publikum lähmt dies wiederum die Bereitschaft sich einzufühlen. Die Intervalle dienen deshalb auch zur kritischen Stellungnahme.

Der Schauspieler muß dem Betrachter zeigen, daß er selbst klaren Kopf behält, sich also nicht in seine Rolle emotional einfühlt. Brecht sagt: "Der Schauspieler muß seine Sache zeigen, und er muß sich zeigen. Er zeigt die Sache natürlich, in dem er sich zeigt; und er zeigt sich, indem er die Sache zeigt. Obwohl dies zusammenfällt, darf es doch nicht so zusammenfallen, daß der Unterschied zwischen diesen beiden Aufgaben verschwindet." Mit anderen Worten, der Schauspieler muß in der Lage sein, mit Kunst aus der Rolle zu fallen. Er soll dem Publikum den nachdenkenden über seine eigene Rolle selbst vormachen.

Gerade an dieser Art des Theaters erkennt man, daß sich politisches Interesse und Interesse an der Aufführung überdecken. Man denke

an Brechts Zyklus "Furcht und Elend des Dritten Reiches". Es ist leicht einzusehen, daß die Aufgabe einen SS-Mann nachzumachen für einen deutschen Schauspieler, der im Konzentrationslager war, und dem sie nun zufiele, etwas anderes zu bedeuten hätte, als für einen braven Familienvater, der Auftrag Don Juan zu verkörpern. Für den Schauspieler ist Einfühlung kein Verfahren seine Rolle zu spielen, da es für ihn keine Einfühlung für die Mörder seiner Mitkämpfer gibt. Diese distanzierte Darstellung der Aussage wäre die epische.

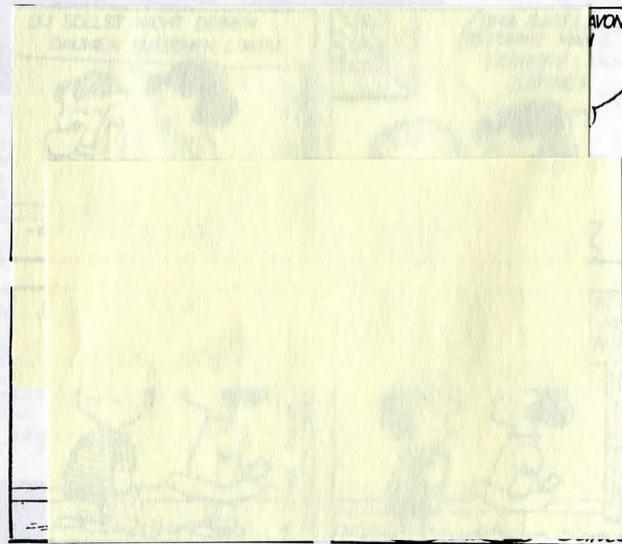
Früher schaute der Zuschauer nur zu. Beim epischen Theater setzt er sich auseinander. Das epische Theater ist also eine Form, die versucht auf dieser Basis zu arbeiten.

Um dieses Ziel zu erreichen mußte Brecht mit dem konservativen, aristotelischen Theater brechen. Er schuf das nichtaristotelische Theater. Bei seiner Dramatik verzichtet er, um ihn selbst zu zitieren - auf das gewohnte Rauschgift, die Anteilnahme im Geiste an fremder Empörung, an dem Aufstieg der Anderen, auf all die Illusionen, die ihn aufpeitschen für zwei Stunden und erschöpfter zurücklassen, erfüllt mit vager Erinnerung und vager Hoffnung! -

Mit den Naturalisten hat das epische Theater vor allem den Hang zur Wahrheit und die philosophische Kritik an sozialen und politischen Mißständen gemeinsam. Eine Lösung der Probleme bietet jedoch auch das Brechtsche Theater nicht. Darüber nachzudenken und diese zu finden bleibt dem Betrachter selbst überlassen.

Joachim Kaiser

Die Peanuts von Charles M. Schulz





Dieser Bericht entstand anlässlich eines Besuches der Nürnberger Oper.

Zuerst kamen wir uns ja etwas deplaciert vor, als wir so in der ersten Reihe des Parketts saßen. Um uns die höhere (nicht high) Society Nürnbergs. Dennoch machten wir es uns bequem und packten, sehr zum Erstaunen der Um-sitzenden, unsere,

unerlaubterweise (nicht verbotenerweise) mitgebrachten Fotoutensilien aus den Jackettaschen.

Im Laufe der Vorstellung störte zwar das ziemlich laute "Klack" des Verschlusses etwas (was uns nicht störte), aber es beschwerte sich niemand.

Abgesehen davon daß die Bühnenbilder schon jahrelang verwendet werden und ein Schauspieler sich einmal verplapperte, wurde es ein voller Erfolg mit entsprechendem Beifall.



Ich bin der Meinung, daß gerade diese Oper geeignet ist, einen Schüler auf den "Geschmack zu bringen.

Ich danke hier auch dem Städt. Theateramt Nürnberg und der Firma Foto Städtler Fürth das uns diesen Besuch erleichterte bzw. die Fotos ermöglichte.



Der FREISCHÜTZ

Romantische Oper



Bonn

Auf Einladung der Jungen Presse Bayern e.V. fuhren auch von uns zwei Teilnehmer in unsere Bundeshauptstadt um dort an Ort und Stelle zu bestaunen (nicht unbedingt positiv), was mit unseren Steuern gemacht wird.

So kletterten wir denn am Sonntag den 29.11., in Nürnberg, in den Bus, der dann mit halbstündiger Verspätung auch abbrauste (seltsam daß der das kann, was?).

In Würzburg, wo noch einige Teilnehmer zustiegen, wurde dann auf Wunsch hin, eine halbstündige Rast eingelegt. In der wir uns, zusammen mit einem ehemaligen pennalenmitglied, auf dessen Anraten, (und noch einigen Mitfahrern) in ein Lokal begaben und prompt eine viertelstunde zu spät kamen.

(Motto: ohne uns fährt der Bus sowieso nicht.)

Seltsamerweise stand nur noch unser Tagungsleiter mit seinem VW-Käfer da, und verkündete uns fünfen(!), der Bus sei 10 Min. nach unserem Abmarsch, auf allgemeinen Beschluß hin, zur nächsten Autobahnraststätte gefahren und warte dort auf uns.

Er selbst habe nur mit 3 Leuten gerechnet, aber wir würden auch zu sechst in seinen VW passen.

Allerdings: Der Bus war verschwunden.

Er begegnete uns weder an der ersten Raststätte im Spessart, noch an der zweiten in Weißenkirchen.

So wurden zwei Leute aus dem VW ausquartiert und gebeten per Anhalter weiterzufahren, da es zu sechst auf einer Strecke von 400 km wohl doch etwas eng werden würde.

Witzigerweise kamen die Beiden nur zehn Minuten nach den VW-fahrern an (in unserem Bonner Hotel), mit der Begründung, sie wären in einem komfortablen Peugeot 404 gefahren, der immerhin seine "165 Sachen auf die Beine gebracht habe".

(An dieser Stelle sei dem Peugeotbesitzer ein Dankeswort gesprochen.

(Der Bus erreichte die Unterkunft erst eine weitere Stunde später: er war aus Versehen auf die Autobahn Kasel gefahren)

Nun ja: Da es eine Informationstagung (zur Schulung der Redakteure) war, ist darüber nicht viel mehr zu berichten, als daß wir etliche Ministerien, den Bundestag und das Bundespresseamt von innen, und unsere Mägen die Wohlgenüsse(?!!) des Bundestagrestaurants, der bayrischen Botschaft und des Casinos des Verteidigungsministeriums kennenlernten.



TIPS für Fotofreunde

IST Dir schon einmal an Deinen Fotos aufgefallen daß sie irgendwie schlaff oder flau wirken?

Deiner Fami lie gefallen sie Vielleicht, aber auch nur deswegen, weil sie selbst im vordergrund aufgebaut ist. Untersuche doch mal ein solches Bild auf folgende Fehler hin:

1. Habe ich darauf geachtet, daß sich im Bild (vor allem bei Schwarz-Weiß) genügend starke Kontraste befinden?
2. Ist das Bild nur für mich interessant?
Findet es auch Anklang wenn ich es bei Anderen herumzeige?
3. Habe ich zuviele unwesentliche Einzelheiten auf dem Bild? (das wäre übrigens ein typischer Fehler. Eine der Grundregeln des Fotografierens heißt: so nah ran ans Objekt wie möglich)

Wenn Du einige Bilder von diesem Standpunkt aus betrachtet hast, wirst Du sicher bald merken was Dein spezieller Fehler ist.

Und nun viel Glück bei Deinen nächsten Aufnahmen!

Übrigens: Die guten Bilder an die "pennalen."

Dieter Schmidt H'S'G

Tja, ich habe zu vermelden daß sich inzwischen doch etwas mehr Teilnehmer für den Fotowettbewerb gefunden haben. Wenn auch die Beteiligung nicht übermäßig ist, so habe ich inzwischen doch etwa 50 Einsendungen erhalten.

Zu den obigen Tips habe ich zu sagen: Okay, sie stimmen teilweise. Was ist aber wenn ursprünglich genügend Kontraste vorhanden waren, und das Bild trotzdem flau wirkt?

Da hilft meist nur eins: Den Fotohändler oder die Filmsorte wechseln (meistens liegt es am Ersteren). Die billigsten sind nicht unbedingt die besten.

Claus Sperber

Heinz Vierengel - der tapferere Streiter des KM oder Wie jemand sein liberales Häutchen fallen ließ

in der letzten ausgabe der pennalen standen mehrere artikel, die sich kritisch mit der smv auseinandersetzten. anlaß für die schüler sich (hoffentlich) mit dem thema auseinanderzusetzen, anlaß für einen lehrer, der sich gerne mit fortschrittlich-liberalem flair umgibt, sich als treuer diener der bayerischen schulbürokratie unter beweis zu stellen, anlaß für mich, einige bemerkungen zu h. vierengels artikel zu schreiben.

nicht dagegen soll polemisiert werden, daß fragen aufgeworfen werden, denn das war ja gerade der sinn des artikels, sondern dagegen, daß unter dem deckmäntelchen der objektivität und neutralität dem leser persönliche anschauungen unterschoben werden.

auch diesmal werden fragen bleiben, da man nicht auf 2 oder 3 seiten das problem der bildungspolitik und bildungsökonomie auch nur annähernd genau darlegen kann. das kann auch nicht sinn der artikel zu diesem thema sein. sie können nur einen anstoß zum nachdenken, zur diskussion und zur genaueren information geben. so kann auch dieser beitrag nur skizzenhaft sein, kann nur ungefähr den weg angeben, auf der sich die beweisführung, die h. vierengel ja fordert, bewegt.

der zentrale punkt, den h. vierengel zuerst anspricht, ist der der interessen der schüler, die frage wie man diese interessen der schüler erkennt und nach den interessen des KM, die verschleiert werden sollen (und nicht die neben der verschleierung, wie h. vierengel schreibt. dabei ist er doch sonst immer so bemüht, den dingen auf den grund zu gehen!).

das letzte zuerst: das KM hat die aufgabe, den zukünftigen erfordernissen der wirtschaft rechnung zu tragen und zwar durch erziehung eines notwendigen - mehr oder minder - gebildeten nachwuchses. d. h. das KM, wie auch der staat allgemein, dienen den interessen der wirtschaft. da jedoch in der BRD die wirtschaftliche und damit politische macht ungleich verteilt, eine relativ kleine gruppe sie praktisch ausschließlich in händen hält, während die große masse nicht oder fast nicht an ihr teilhat, so bestimmt diese kleine gruppe, die man als kapital bezeichnen kann, welche politik sowohl im staat allgemein als auch

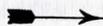
im KM betrieben wird.

was sind aber nun die interessen der schüler? das grundinteresse aller schüler, und nicht nur der schüler, besteht darin, daß sie lernen, bestimmte situationen, vor die sie gestellt werden oder in denen sie sich befinden, zu analysieren und aus dieser analyse die für den einzelnen schüler notwendige und richtige entscheidung zu treffen. dieses interesse möchte ich mit dem vielleicht etwas abgetrochnenen begriff der "erziehung zur kritik" zusammenfassen.

dieses interesse muß natürlich vom KM mißachtet werden, denn die schüler könnten ja auch zu ergebnissen kommen, die mit den interessen des kapitals ganz und gar nicht in einklang zu bringen sind.

wenn h. vierengel schon vorgibt dieses interesse der schüler nicht zu kennen, wonach hat er sich denn in den letzten jahren in seinem unterricht gerichtet? doch nicht etwa ...? das würde aber gar nicht zum bild passen, das viele schüler von herrn v. haben. oder hat er es gekannt, warum dann die frage in seinem artikel? weiß h. v. nicht, was er schreibt, oder diente sie nur dazu, dem leser einzureden, hier sei eine "elitäre" gruppe am werk, die die schüler nur "manipulieren" will, etwa gar um parteipolitische ziele durchzusetzen. ist das fortschrittlich-liberal, herr v.? oder stimmt etwa das bild, das die schüler von ihnen haben, nicht?

doch weiter. über die interessen der schüler artikulieren, zusammenfassen und klarstellen soll, fragt h. v. und die antwort hat er auch gleich parat: schüler der oberstufe. auch hier wieder das selbe system. eine frage wird gestellt, kurz darauf die antwort gegeben und schon bekommt der schüler, der den artikel verfaßt hat, den schwarzen peter zugeschoben. das sind die nachprüfbar grundlage, auf denen sie ihre polemik aufbauen h.v. die interessen der schüler kann natürlich nur der schüler selbst artikulieren. doch das ist gegenwärtig nicht möglich. er muß also erst noch dazu erzogen werden, seine lage zu analysieren, und dem sollen u.a. die arbeitskreise dienen. ob ein schüler in der lage ist die interessen der anderen zu vertreten, setzt voraus, daß er in der lage ist seine eigene situation und die seiner mitschüler zu erkennen.



wenn man sich anfangs bei der lektüre des v.-aufsatzes noch im unklaren ist, ~~wird~~ wen er treffen soll, so wird doch schon am ende der 1. seite deutlich, wohin der hase läuft. da ist zuerst von utopie die rede, und dann von "klasseninteressen", die es gilt in die schüler hineinzumanipulieren. steht inzwischen auch für liberal-fortschrittliche kreise der feind links? oder verbirgt sich gar hinter dem linken image etwa ein verknöchertes schulmeister.

fast schon peinlich wird es, wenn h. v. hier ein wort auf-tischt, das gewöhnlich aus anderem mund kommt, nämlich das wort "parteilich". nein herr vierengel, wenn sie dieses wort gebrauchen wird es auch nicht besser, es bleibt der doch etwas plumpe versuch den gegner zu denunzieren und zu isolieren.

sie schreiben des weiteren, daß im letzten schuljahr "gerade die politisch aktiven" schüler mit hilfe der SMV etwas erreichen wollten. sehr richtig. aber gerade hier sollte die struktur der alten SMV, wenn auch nur teilweise, aufgehoben werden, sollte den einzelnen schülern mehr rechte, mehr möglichkeiten mitzuarbeiten gegeben werden. daß die bereits genehmigte vollversammlung verboten wurde und der SMV-entwurf der schüler ans KM weitergereicht wurde schreiben sie nicht. und soviel sinn für schulpraktische realität besitzen wir noch, um zu wissen, daß münchen weit ist und die schulbürokratie langsam, sehr langsam arbeitet. daß die einzigen interessen der schüler, die sie für erwähnenswert halten "arbeit und leistung" sind, das vervollkommen nur die these, daß es mit ihrer liberalität auch nicht weit her zu sein scheint. und daß praktisch das einzig positive, das sie sehen die arbeitsgruppen in den klassen sind, deren aufgabe sie darin sehen, "an unterrichtsgestaltung und stoffbereitstellung" mitwirken zu können, paßt auch dazu.

wir sind ihnen trotzdem dankbar für ihren artikel. sie haben uns gezeigt, was sich hinter ihrem liberal-fortschrittlichen mäntelchen verbirgt. und was zum vorschein kam war ein anderer herr vierengel, einer der bewußt oder (und?) unbewußt dieselben frommen sprüche vertritt, die seit jahren aus münchen kommen, einer der fortschritt sagt, um etwaige wirklich fortschrittliche von aktivitäten zurückzuhalten. sie mögen in einzelpunkten einzelne interessen der schüler vertreten haben und auch weiterhin vertreten. auf längere sicht gesehen, wenn es um klare ent-

die pennalen

eine schülerzeitung der
drei fürther gymnasien

geschäftsführung: claus sperber komotauerstr.5

arbeitsgruppe pennalen:

w.anderer(anzeigen), e.billmann, w.gresziek
h.grillenberger, k.grätsch, w.jung, j.kaiser
n.kotowsky, h.raum, m.ritter, d.schmidt,
kl.schmidt(anzeigen), j.schulze(leitung)
kl.stumpf(anzeigen), e.ulrich, p.wendt,
k.winkler m.vogler

beratung: heinz vierengel nr. 2

druck: jhrg.18

auflage: 2500, die pennalen sind kostenlos

anschrift: SZ pennalen,fürth,kaiserstr.92

die hier abgedruckten artickel geben nicht
unbedingt die meinung der redaktion wider.

alle artikel sind zum kostenlosen nachdruck
freigegeben.

die redaktionssitzungen sind öffentlich und
werden am schwarzen brett der schulen bekannt-
gegeben.

der unterstufenteil unterliegt keiner kontrol-
le durch die oben genannte arbeitsgruppe.

gegen einzelne mitglieder der arbeits-
gruppe pennalen wurden in letzter zeit
wiederholt persönliche angriffe von
anonymer seite (über das direktorat wei-
tergegeben) geführt. wir bitten kritik
in form von zuschriften zu äußern und
nicht auf derart schäbige weise !


UNICEF
dankt dem
Herausgeber
für die
kostenlose
Veröffentlichung



IHR GRUSS HILFT
EINEM KINDE

Kaufen Sie
UNICEF-Karten!

1 Schachtel mit 10 farbigen
Doppelkarten und Umschlägen
kostet 5 DM.
Für 5 DM kann UNICEF
schon genug Medikamente kaufen,
um 2 leprakranke
Kinder
zu behandeln –
ein Jahr lang.



UNICEF,
5 Köln 1, Schilder-
gasse 107-109
Postscheckkonto
Köln 31080

scheidungen geht vertreten sie genauso die interessen des KM,
was ja auch schon des öfteren vorkam. sie haben viele fragen
aufgeworfen, meist nur um sie kurz darauf zu beantworten und
um dann den lesern ihre antworten als unsere meinung zu verkaufen.
eine frage aber haben sie beantwortet: nämlich welche interessen
sie wahrnehmen. die der schüler sind es nicht.

gerd walther



es lebe bier, gesang u. vaterland

dieses motto könnte man auf die fahnen einer schülerverbindung hef-
ten. dieser treudeutsche "lebensbund" ist ein nachläufer der "hochver-
ehrlichen" studentischen burschenschaften und übernahm somit den habi-
tus sowie das elitäre bewußtsein einer burschenschaft. denn da den
mitgliedern das akademische studium und somit die studentenburschen-
schaft aus verschiedenen gründen (I. und II. weltkrieg) versagt
bleib, suchte man eine ersatzbefriedigung seiner nationalen gelüste
in der schülerverbindung.

hier konnte man sich nach herzenslust austoben und sich von seiner
spürbaren unterdrückung durch die gesellschaft durch kräftiges bier-
trinken "befreien". so wurde also der betrunkenen zustand zu einer eti-
kette für eine schülerverbindung. da man innerhalb einer rechtsord-
nung lebte, erforderte dies eine regelung und damit kultivierung des
biertrinkens. so schuf man die bibel des trinkers, den comment, und
legte nun in dieser weisheits-schrift fest, daß ein mitglied einer
verbindung nur in anständiger kleidung sich betrinken dürfe, denn
schließlich müsse man sich abheben von der "niedrigen" masse der stamm-
tischbrüder.

doch zucht und ordnung mußte innerhalb der verbindung gewahrt blei-
ben. über sie wachten "drei vorsitzende" (senior, consenior, subsenior)
die ihre sadistischen triebe durch beliebiges verhängen von biertrin-
ken an den untergebenen (corona) befriedigen können. damit aber den
untergebenen durch repressionen die freude am trinken nicht vergeht,
"schuf" man deftige und zweideutige songs (kneiplieder). an ihnen kann
man seine unterdrückung auslassen, hämisch hinter der hand grinsen,
oder sich grölend von seiner sexuellen frustration befreien. danach
ölt man seine kehle um lustige taten zu vollbringen (z.b. singend durch
die straßen ziehen und randalieren)

bier, gesang und vaterland als befriedigung der unterdrückten. die
schülerverbindung als ort einer gesellschaftlichen schicht, die weder
zur arbeiter- noch zur akademikerschicht gehört, ein hort des nationa-
len kleinbürgertums.

harald raum

WO
BÜCHER?



A. SCHMITTNER

Fürth in Bay, Schwabacher Str. 42
Telefon 772029

Im Stall bei Esel Ochsen und Rind
Zur Nacht geboren war das Kind
und wieder still wie ehedem
Der Stern leuchtet über Bethlehern:

wenn die leute
in aufregung geraten
keine zeit mehr haben
dringend besorgungen erledigen müssen
dann merkt euch: ES WEIHNACHTET SEHR

wenn die menschen
eine tanne schmücken
die kinder brav sein müssen
das christkind andas fenster geklebt wird
dann merkt euch: ES WEIHNACHTET SEHR

wenn die menschen
einander beschenken
sich feierlich befressen und besaufen
fröhlichkeit vortäuschen
dann merkt euch: ES WEIHNACHTET SEHR

wenn auf der welt
menschen erschossen werden
in indien hunderte verhungern
in vietnam soldaten verrecken
dann merkt euch: ES WEIHNACHTET SEHR

manfred vogler

